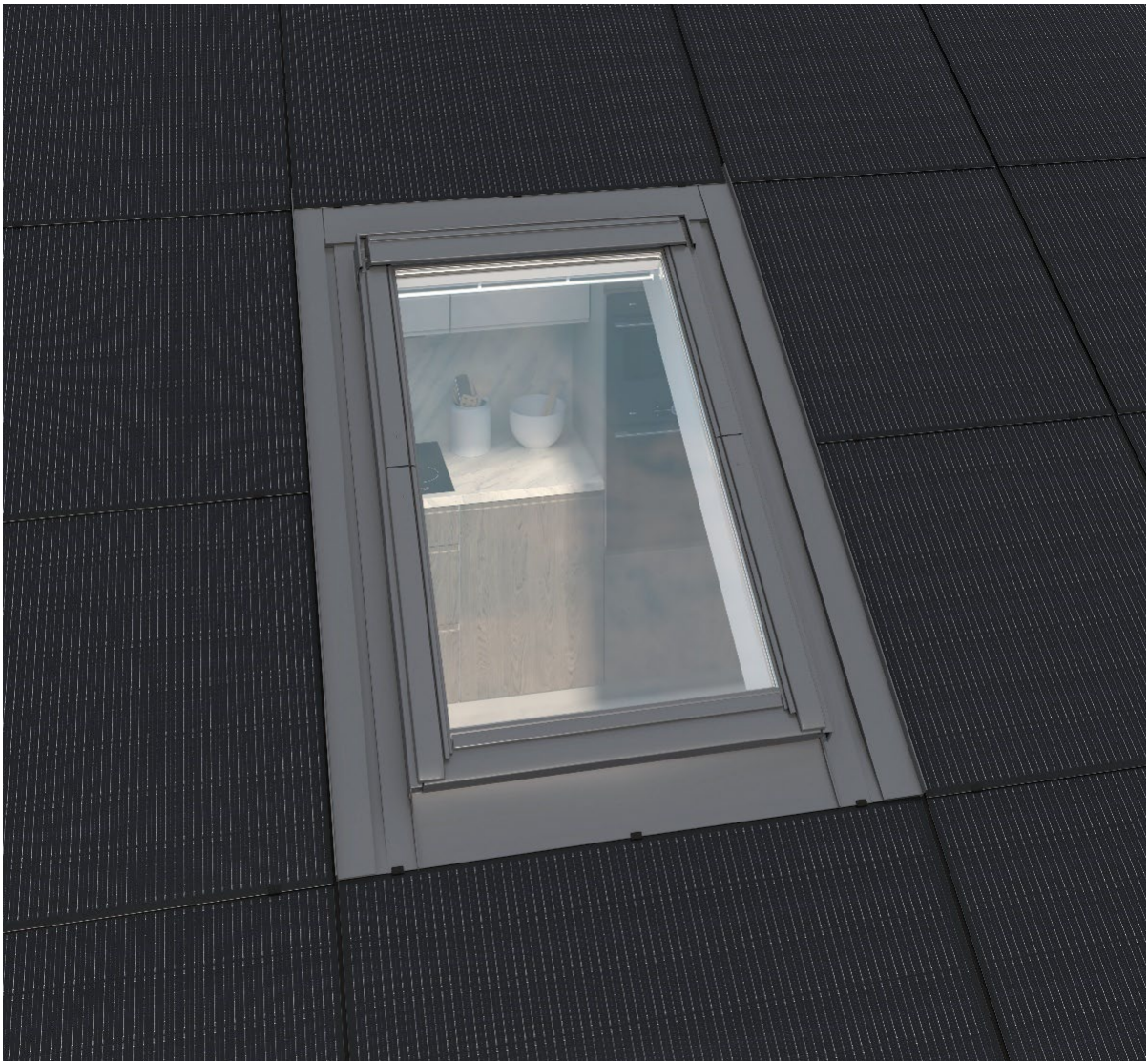


Integration von VELUX-Dachfenstern im **3S Solardach** mit **TeraSlate®**



1. Spezifikation

Wann kann ein VELUX-Dachfenster in ein 3S Solardach integriert werden?

Am einfachsten sind VELUX-Dachfenster bei einem neuen Dachaufbau einzuplanen. So lassen sich die Dachfenster optimal in das Modulraster des 3S Solardachs einfügen.

Die Integration bestehender Dachfenster in ein 3S Solardach ist grundsätzlich möglich. Sie muss jedoch sorgfältig geplant werden, die Einteilung der 3S Solardachmodule und die bestehenden Dachfenster sind detailliert aufeinander abzustimmen.

Wie kann ein VELUX-Dachfenster in ein 3S Solardach integriert werden?

3S bietet in Zusammenarbeit mit VELUX eine Kombination an, die den Einbau eines VELUX Dachfensters in das 3S Solardach mit TeraSlate ermöglicht.

Die Fläche für das Dachfenster mit dem Eindeckrahmen in Alu, PK08 (94 cm x 140 cm) entspricht dem Mass von 2 übereinanderliegenden TeraSlate L-Modulen. Weitere Varianten sind weiter unten im Text beschrieben.

Einschubbleche

Für die Integration von VELUX-Dachfenstern in die 3S Indach-PV-Anlage umfasst das VELUX Portfolio den Eindeckrahmen ODL für Standardeinbauhöhe. Dieser lässt sich mit bauseitig bereitzustellenden Einschubblechen formbündig in das 3S Solardach integrieren.

Die Zeichnungen finden sich in Anlage 1 dieser Dokumentation. Alternativ können 3S Fachpartner diese Zeichnungen bei 3S oder bei VELUX anfordern.

Dachfenster / Komponentenüberblick

Sämtliche Komponenten sind bauseits bereitzustellen. Beratung und Bestellung des Fensters, des Eindeckrahmens und weiterer Fensteroptionen (Hitzeschutz, Motor etc.) erfolgen über das VELUX-Vertriebsnetz.

Benötigte Bauteile:

- Dachfenster
- Eindeckrahmen
- Hitzeschutz
- sonstiges Zubehör (1 x Auflageholz oben 1100 x 100 x 16 mm, Blindnieten und Spengler Dichtschrauben)



Folgende Daten / Details sind zu berücksichtigen:

- Grösse Fenster / Eindeckrahmen: PK08, Alu, verfügbar in 2 Farben (grau / RAL 7043 und schwarz / RAL 9005)
- Ausführung: ODL
- Minimale Dachneigung: 15° beim standardmässigen Einbau, rote Linie
- Maximale Neigung: 90° (bei Klappflügelfenster bis 55° Standard, darüber auf Anfrage)
- Bezugshöhe: objektspezifische Gegebenheiten beachten

Einbausituation



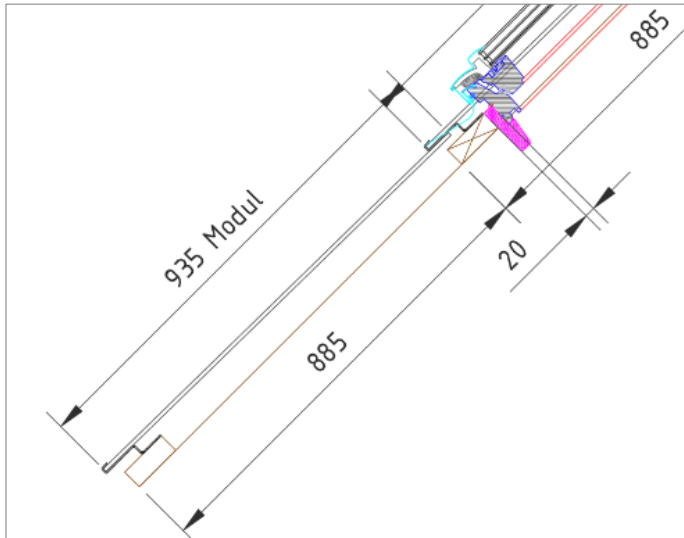
Hinweis: Der hellere Farbton der Einschubbleche dient einzig der Visualisierung in diesem Dokument. Die bauseitige Ausführung analog der VELUX Eindeckrahmen ODL (grau / RAL 7043 oder schwarz / RAL 9005) bewirkt eine optisch vollständige Integration.

2. Montage

Diese Montageanleitung beschreibt die Montage der Einschubbleche für das 3S Solardach zu einem VELUX Eindeckrahmen.

Dachfenster montieren

- Dachfenster gemäss 3S Lattungsplan und Moduleinteilung setzen
- Unterdach gemäss gängiger Praxis anschliessen
- Eindeckrahmen ODL montieren
- Oben Auflageholz montieren (1100 x 100 x 16 mm)
- Einschubbleche anbringen und mittels Blindnieten fixieren



Distanz zur 3S Modullattung beträgt 20 mm;
Dachfenster seitlich einmitten



Montage mit Hilfsrahmen und
Unterdachfolie



Fertig eingebautes Dachfenster ohne Eindeckrahmen



Eindeckrahmen ODG
unten und seitlich



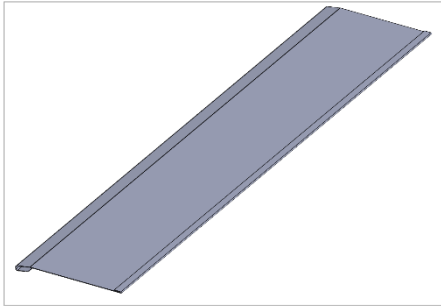
Eindeckrahmen ODG
Kopfstück ohne Einschubbleche



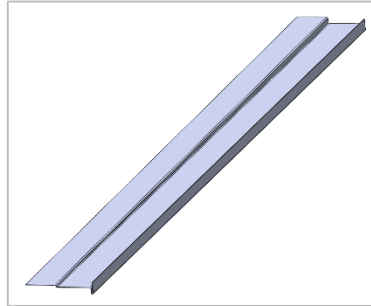
Auflageholz oben



Einschubbleche seitlich und oben montiert



Visualisierung Einschubblech oben



Visualisierung Einschubblech seitlich

3. Varianten

In das Raster eines 3S Solardachs mit TeraSlate können folgende VELUX-Fensterlösungen integriert werden (Anpassung der Einschubbleche notwendig):

TeraSlate Modulgrösse L

- 3 Module übereinander: PK08 mit Zusatzelement GIL/GIU ODL (94 x 232 cm)

TeraSlate Modulgrösse M

- 2 x 2 Module M: 2-IN-1 FMK08 (139 x 140 cm)

4. Weitere Informationen

Nähere Details und Einbauanleitungen siehe auch: www.velux.ch/pv

Hinweis: Zur Vermeidung von Schäden durch Schnee am aussenliegenden Hitzeschutz (Rollladen oder Markisetten) die ortsübliche Baupraxis und Regelwerke berücksichtigen.

Bitte beachten Sie dazu den Hinweis in den VELUX Einbauanleitungen.

